



Antrag

Vorlage: AT/0040/2023		Datum: 13.04.2023	
Verfasser: 08-Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI		Az.:	
Betreff:			
Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen Die LINKE-PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Freie Trinkstellen für Koblenz			
Gremienweg:			
27.04.2023	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE
			abgesetzt
			geändert

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt, die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu erstellen, um Koblenzer*innen und Tourist*innen im Sommer an hochfrequentierten Orten ausreichend mit kostenlosem Wasser zu versorgen. Hierfür sollen folgende Punkte bedacht werden:

1. Wenn die Infektionslage dies erlaubt, werden die öffentlichen Trinkbrunnen wieder geöffnet.
2. Die Verwaltung prüft, ob an öffentlichen Gebäuden, wie z.B. am Rathaus, kostenlos Wasser ausgeschenkt werden kann.
3. Die Verwaltung soll Gastronomiebetriebe dazu animieren, kostenlos Wasser anzubieten. Auf Betriebe, die ein solches Angebot machen, kann in der App der Stadt oder durch einen einheitlichen Hinweis auf der Eingangstür des Lokals hingewiesen werden.
4. Die Verwaltung prüft, ob auf öffentlichen Plätzen, wie z.B. dem Löhr Rondell oder an den Rheinanlagen, im Sommer ein Wasserwagen aufgestellt werden kann, der kostenlos Wasser verteilt. Hierbei soll sich die Verwaltung am Vorbild des Wasserwagens in Bonn orientieren.

Begründung:

Die Sommer in Deutschland werden immer heißer, wodurch mit der Hitze einhergehende Risiken zunehmen. Hierdurch entstehen gesundheitliche Gefahren, die sich vor allem auf ältere Menschen und solche mit bestehenden Herz-Kreislauf-Problemen auswirken. Um dem entgegenzuwirken, ist eine ausreichende Wasserzufuhr äußerst wichtig. Zu deren Gewährleistung ist es hilfreich, wenn an belebten Orten die Möglichkeit besteht, Wasser zu trinken oder die mitgebrachte Wasserflasche aufzufüllen. Mit Bezug auf die entsprechenden Haushaltsmittel für öffentliche Trinkwasserbrunnen, die auf Initiative der Grünen Stadtratsfraktion im Haushalt 2022 eingestellt wurden, fordern wir deswegen ein Trinkwasserkonzept. Je breiter das Konzept aufgestellt und je diverser das Angebot ist, desto sicherer können sich die Koblenzer*innen und die Tourist*innen sein, dass sie jederzeit ein Glas Wasser bekommen können. Das macht den Ausflug durch Koblenz nicht nur angenehmer, sondern auch sicherer.

Der Wasserwagen stellt dabei ein flexibles und effektives Mittel dar, um den Auswirkungen von Hitze auf den Körper zu jeder Zeit und an jedem Ort entgegenzuwirken. Die Stadt Bonn hat das Konzept erfolgreich getestet und nutzt den Wagen bereits seit über 20 Jahren. Der von den Bonner Stadtwerken betriebene Wasserwagen wird dort, nach einer kurzen Pause durch Corona, diesen Sommer wieder im Einsatz sein. Auch Koblenz könnte von einem solchen Wagen profitieren, der durch seine Flexibilität

nicht nur an belebten Plätzen, sondern auch an den Rheinanlagen oder an Veranstaltungen eingesetzt werden kann, wo es sonst kein oder nur ein geringes gastronomisches Angebot gibt.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Klimaschutz: